


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.:13/1632-1	

	15.01.2020
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	16.03.2020	
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	27.03.2020	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der FDP-Fraktion i.S.
Umsetzung der Informations- und Motivationskampagne zur Direktwahl des
Ruhrparlaments im Jubiläumsjahr 2020**

Antwort:

1. Wurden die genannten Kommunikationsmaßnahmen (Punkt 2 der Vorlage) gemäß der Planung umgesetzt? Gibt es Abweichungen zur Planung? Wenn ja, welche und warum? Ist das „schlüssige Gesamtkonzept“ (letzter Absatz) entwickelt worden und wie sieht es aus?

Sowohl die Aktivitäten des Jubiläums als auch die der Kampagne bedienen überwiegend die gleiche Zielgruppe, die Bürgerinnen und Bürger bzw. Wählerinnen und Wähler in der Metropole Ruhr. Synergien in der Ansprache liegen hiermit auf der Hand. Veranstaltungen werden jeweils anlassbezogen geplant und möglichst in den übergeordneten Gesamtzusammenhang des Jahres 2020 gebracht. Die Maßnahmenkataloge wurden für beide Kommunikationsstränge abgeglichen und auf sinnvolle Weise durch das jeweils andere Thema ergänzt.

Print und Plakate sind in der Vorbereitung. Die Motive werden mutig sein und auffallen. Die Webseite soll im ersten Quartal 2020 online gehen und alle wichtigen Informationen zur Wahl bereithalten. Social Media ist ein wichtiger Bestandteil der Kampagne, gerade auch, um junge Leute zu erreichen. Ein enger Austausch zwischen Agentur, Kampagnenbüro und Referat 1, das die Social Media-Kanäle betreut, ist fester Bestandteil der täglichen Arbeit im Jahr 2020. Die Roadshow wird schwerpunktmäßig in den Monaten von Ende April bis zur Wahl im September mit verschiedenen Mitmachangeboten im gesamten Verbandsgebiet vollzogen werden.

2. Sind Zeitplan und Kosten gemäß Planung umgesetzt worden (Punkt 3)? Auch hier bitten wir um Erläuterungen bei Abweichungen.

Der Zeitplan zur Erarbeitung der Konzeption und der Maßnahmen der Direktwahl-Kampagne konnte auf Grund von mehreren Korrekturschleifen mit der Agentur nicht eingehalten werden. Auch die Einstellung der beiden Mitarbeiter erfolgte nicht wie geplant im Januar 2019, sondern konnte auf Grund der Haushaltsgenehmigung des Landes erst im Juli bzw. September 2019 vorgenommen werden. Die laufende Konzeptionsphase ist nicht mit Dezember 2019 abgeschlossen worden, sondern läuft noch in den Beginn des Jahres 2020 hinein, da die ersten Kampagnen-Maßnahmen im Frühjahr 2020 anlaufen sollen. Der Kostenplan wird eingehalten. Abweichungen hiervon sind auch für den Kampagnen-Zeitraum in 2020 nicht vorgesehen.

3. Kann der Kampagnenlaunch wie geplant im Januar 2020 stattfinden? Wie sieht er aus, was ist wann geplant?

Da sich die IMK noch in der Konzeptionsphase befindet, soll der Kampagnenlaunch im Frühjahr 2020 stattfinden. Die aktuelle Planung der Agentur sieht einen Auftakt im April 2020 vor. In Verbindung mit den ersten Veranstaltungen zu 100 Jahre RVR sowie die ersten eigenständigen Kampagnen-Maßnahmen soll die Öffentlichkeit sowohl direkt vor Ort als auch medial über die Wahl und ihre Hintergründe informiert werden.

Die ursprüngliche Planung der Verwaltung sah vor, die Präsentation der Ergebnisse der Kampagne für die Politik im letzten Gremienlauf des Jahres 2019 vorzunehmen. Dies ist aus den o. g. Gründen nicht erfolgt. Um die Politik des Hauses dennoch zeitnah zu informieren, bietet die Verwaltung den Fraktionen z. B. im Zusammenhang mit den Fraktionssitzungen an, ab sofort für die Präsentation der Ergebnisse sowie für weitere Informationen zur Verfügung zu stehen. Anfragen zu möglichen Terminen, denen wir möglichst unkompliziert folgen wollen, richten Sie bitte an Frau Trippe, Büro Regionaldirektorin (T. 0201-2069-6389 oder trippe@rvr.ruhr)

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Kröger, Thorsten	Geiß-Netthöfel, Karola	Bereich I Regionaldirektorin	
Akt.zeichen			